

Gladbachs Talente starten ins Trainingslager: Weigl lobt und warnt

Julian Weigl äußert sich über Gladbachs Talente beim Trainingslager am Tegernsee. Was denkt der Vize-Kapitän über die Juwelen?

Die Borussia Mönchengladbach bereitet sich auf die neue Saison vor, und ein wesentlicher Bestandteil dieser Vorbereitungen ist das Engagement mit den Nachwuchs-Talenten des Vereins. Am Samstag beginnt das Trainingslager am Tegernsee, wo das Team unter Trainer Gerardo Seoane (45) an seiner Fitness arbeiten wird.

Die Förderung junger Talente

Als Teil des Trainingslagers sind auch die 17-jährigen Niklas Swider und Kilian Sauck dabei, die seit dem 10. Juli in der ersten Mannschaft mittrainieren. Dies ist eine bemerkenswertere Entwicklung, da die Tage im Unterricht für ihn als ehemaliger Jugendspieler in besonderer Erinnerung geblieben sind. Die Unterstützung von erfahreneren Mitspielern wie Julian Weigl (28) und Tony Jantschke ist von unschätzbarem Wert für diese Nachwuchskicker.

Die Rolle von Julian Weigl

Julian Weigl, der als Vize-Kapitän eine Führungsposition einnimmt, äußerte sich positiv über die jungen Spieler. Er betonte: Die Jungs bringen alle unheimlich viel Talent mit. Sie geben Gas, zeigen auch diese Unbekümmertheit und finden ganz gut rein. Diese Worte spiegeln die hohe Erwartung wider,

die der Verein an seine jungen Talente hat.

Herausforderungen im Übergang

Dennoch ist der Übergang von der Jugend zu den Profis alles andere als einfach. Weigl warnte, dass die jungen Spieler noch die einen oder anderen Flausen im Kopf haben, was eine besondere Aufmerksamkeit seitens des Trainers und der älteren Spieler erfordere. Jantschkes Erfahrung als ehemaliger Profi spielt hier eine entscheidende Rolle, da er als Mentor für die jungen Talente fungiert.

Verschiedene Wege der Talententwicklung

Das Talententwicklungssystem bei Borussia Mönchengladbach ist darauf ausgelegt, Spieler sowohl durch das Training im Profiteam als auch durch Spielpraxis in der U23 zu unterstützen. Während bestimmte Talente wie Winsley Boteli (18) und Charles Hermann (18) im Trainingslager am Tegernsee fehlen, werden sie im Regionalliga-Auftakt ihrer U23 in Oberhausen am Samstag wertvolle Erfahrungen sammeln.

Fazit

Insgesamt zeigt der aktuelle Fokus auf die Nachwuchsarbeit, wie wichtig die Entwicklung junger Spieler für den Verein ist. Der Weg von der Jugend zu den Senioren erweist sich als große Herausforderung, aber mit der richtigen Unterstützung und dem Engagement der erfahrenen Spieler hat Borussia Mönchengladbach das Potenzial, eine neue Generation von Stars heranzuziehen, die bereit sind, auf der großen Bühne zu glänzen.

NAG

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de